



Deutscher**Anwalt**Verein

**Pressemitteilung Insolvenzrecht und Sanierung**

## **Inso 6/19: 8. Europäischer Insolvenz- und Restrukturierungskongress: Brücken zu den Nachbarn bauen und nach vorne schauen**

**– Im Fokus des EIRC: Restrukturierungsrichtlinie und rechtliche Folgen des Brexits –**

Berlin (AG InsoR/DAV) Am 27. und 28. Juni 2019 findet in Brüssel der 8. Europäische Insolvenz- und Restrukturierungskongress statt. Den Kongress veranstaltet auch in diesem Jahr wieder die Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im Deutschen Anwaltverein (DAV) durch ihre Europagruppe und INSOL Europe. Zum Auftakt wird die EU-Justizkommissarin Vera Jourová sprechen.

„Uns ist es besonders wichtig, in Zeiten, in denen die Politik keine Lösungen findet, Brücken zu unseren Nachbarn zu bauen. Wir wollen tragfähige Lösungen für die künftige grenzüberschreitende Handhabung internationaler Sanierungs- und Insolvenzfälle erarbeiten“, erläutert der **Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Rechtsanwalt Jörn Weitzmann**. „Daher freue ich mich besonders, dass wir mit INSOL Europe erneut einen europäischen Partner gefunden haben, aber auch die englische Law Society die Veranstaltung tatkräftig unterstützt.“

Europa durchlebt schwierige Zeiten. Während die Problembehandlung auf politischer Ebene bisweilen anscheinend von taktischen Überlegungen geleitet wird, spricht die Praxis konkret über bestehende Entwicklungs- und Risikooptionen: Der diesjährige EIRC steht sowohl im Zeichen des drohenden Brexits als auch der neuen Restrukturierungsrichtlinie. „Da die Mitgliedsstaaten nun gehalten sind, die Restrukturierungsrichtlinie umzusetzen, findet auch hier ein Wettbewerb um das beste Restrukturierungsrecht statt“, erläutert **Rechtsanwalt Daniel Fritz, Sprecher der Europagruppe**. „In Zeiten einer sich ankündigenden Rezession wollen wir mit unseren Nachbarn nach vorne schauen und fragen, was wir gerade jetzt in einer effektiven Toolbox für faire, effektive und transparente Sanierungen benötigen. Auch aus England, dessen Recht für Finanzierungen nach wie vor gefragt ist und wo weitere Reformen anstehen, sind neue Impulse zu erwarten“, so **Fritz**.

Vor dem Hintergrund all dieser Entwicklungen und Umbrüche wird es auf dem 8. EIRC eine spannende Diskussion geben, wer künftig die wesentlichen Player und was die wichtigsten Faktoren für erfolgreiche Sanierungen in Europa sind.

Die Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im Deutschen Anwaltverein (DAV) ist ein Zusammenschluss von rund 1.500 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, deren berufliches Interesse sich besonders auf das Insolvenzrecht und die Sanierung von Unternehmen richtet. Die Arbeitsgemeinschaft ist seit November 1999 als Arbeitsgemeinschaft im DAV organisiert. Sie ist bundesweit die größte deutsche Vereinigung von Insolvenzrechts-  
[www.anwaltverein.de](http://www.anwaltverein.de)

und Sanierungsexperten. Der Deutsche Insolvenzrechtstag, den die Arbeitsgemeinschaft 2004 ins Leben gerufen hat, ist die größte insolvenzrechtliche Veranstaltung in Europa. Darüber hinaus veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft seit 2012 einmal jährlich den Europäischen Insolvenzrechtstag / European Insolvency & Restructuring Congress (EIRC) in Brüssel.

Pressemitteilung vom 23.05.2019 11.03